Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 50 (1977-1978)

Heft: 4

Rubrik: Schweiz. Privatschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir sind ein privates europäisches Ausbildungs-Institut mit 4000 Mitarbeitern. Wir bilden jährlich mehr als 200 000 Kursteilnehmer aus und gehören umsatzmäßig zu den größten Dienstleistungsunternehmen der Schweiz.

Für unsere Unternehmensspitze in Zürich suchen wir einen

Haupt-Direktor

mit den Qualifikationen und Erfahrungen eines Universitätsprofessors. Im übrigen werden als unerläßlich vorausgesetzt:

- umfassende Kenntnisse auf den Gebieten der Unterrichtswissenschaft und der pädagogischen Technologie, insbesondere im Bereich der audio-visuellen Bildungsmittel, der programmierten Unterweisung und der Verbundsysteme;
- neben der deutschen Sprache die Beherrschung des Englischen und Französischen in Wort und Schrift sowie weitere Sprachkenntnisse;
- langjährige Erfahrung in allen Bereichen der beruflichen Aus- und Fortbildung;
- lückenlose Kenntnisse der nationalen Erziehungs- und Bildungssysteme;
- Erfahrung in Management-Ausbildung und Management-Organisation;
- Nachweis über vergleichbare Tätigkeit bei maßgebenden Institutionen.

Zu den regelmäßigen Aufgaben gehören:

- Ausbildung unseres europäischen Managements;
- Planung, Entwicklung und Gestaltung einschlägiger Kurse sowohl für den Nah- als auch für den Fernunterricht;
- Evaluation der bestehenden Kurse nach den neuesten pädagogischen Erkenntnissen einschl. des Designs der Lernmaterialien;
- Aufbau eines pädagogischen Austausch- und Erfahrungsdienstes mit zentraler Dokumentation und Bildungsstatistik;
- Erarbeitung neuer Lehrwerke;
- Anwerbung, Aus- und Fortbildung sowie pädagogische Betreuung unserer Lehrkräfte in ganz Europa (gegenwärtig rund 2500);
- Erschließung neuer Bildungsmärkte in Europa, Amerika und Ostasien.

Der Posten bedingt häufiges Reisen. Neben einer angemessenen Dotierung werden spezielle Sozialleistungen geboten.

Wenn Sie bei der Verwirklichung unserer ehrgeizigen und weitgesteckten Firmenziele mitarbeiten möchten, erwarten wir gerne Ihre handgeschriebene Bewerbung mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen bis 10. August 1977.

Typomatic Holding AG,
Stampfenbachstraße 69, 8035 Zürich

Freizeitprobleme während der Ferien

Die Auswertung der Fragebogen brachte die Einsicht, daß das Problem «Freizeitgestaltung» nicht angegangen wird. Den Jungen scheint es an *Gestaltungsmöglichkeiten* zu fehlen. Macht man den Schülern Vorschläge, die Spaß versprechen, Freude und Gestaltung ermöglichen, werden vor allem die Aktivitäten gewählt, die während der Ferien nicht ausgeübt wurden. Die 263 Schüler bekundeten reges Interesse an Ferienlagern, sportlichen Spielen, kreativen Arbeiten usw. Zu den von uns unterbreiteten Vorschlägen gingen 44 weitere Anregungen ein. Ideen und Bedürfnisse sind da. Die zu überwindenden Schwierigkeiten wie z.B. geeignete Räume zu finden und auch Leute zu treffen, die einem dies und jenes erklären und bei Bastelarbeiten behilflich sind, scheinen aber unüberwindbar. Die Folge davon: Passiv herumliegende oder mit Motorrädern umherfahrende Jugendliche. Anregungen oder Hilfe, um die Freizeit zu gestalten, haben sie von den Erwachsenen kaum zu erwarten. Von ihnen kommt bestenfalls der Rat: «Geh arbeiten, dann kommst du nicht auf dumme Gedanken.» In der Tat, Arbeit während der Ferien absorbiert den schönsten Teil des Tages. Wurden die Schulferien aber deshalb eingerichtet, damit die Schüler in den Produktionsprozeß eingespannt werden können?

Wenn uns daran gelegen ist, daß sich die Schüler auch im emotionalen Bereich entwickeln können und einen Reifeprozeß durchlaufen, müssen wir ihnen die Möglichkeit bieten, ihre gestalterischen Kräfte auszuleben. *Ferien sind da, um Erlebnisse zu sammeln, sich und die Umwelt zu entdecken, Freude zu empfinden und Gemeinschaft zu erleben.* Arbeiten wir auf dieses Ziel hin! Die Freizeit ist zu bewältigen und nicht durch «Ferienarbeit» oder uneingestandene Langeweile zu verdrängen.

SCHWEIZ. PRIVATSCHULEN

Adressen stellenloser Lehrkräfte:

Zwinggi E., Stud. phil. II, 6170 Schüpfheim.

Rohner Eveline, Hauptstraße 47, 4325 Schupfart. Frei ab 11. Juli 1977.

Fräulein I. *Skvor*, Albulastraße 48, 7004 Chur.

Adler Alice, Blattenweg 10b, Telefon 071 42 32 16, 9422 Staad.

Scherer Helen, Hauptstraße 43, Telefon 041 37 16 89, 6045 Meggen/LU.

Buess Christof, Rebgartenweg 28, 4104 Oberwil/BL.

BUCHBESPRECHUNGEN

H. Ginsburg/S. Opper: *Piagets Theorie der geistigen Entwicklung.* 293 S., DM 18.—, E. Klett Verlag, Stuttgart, ISBN 3-12-92931-0-8.

Niemand hat in den letzten Jahren soviel dazu beigetragen, die Schule zu verändern, wie J. Piaget. Die Autoren dieser Einführung schildern seine sorgfältigen Beobachtungen und Experimente – das Fundament seiner Einsichten. Sie leiten aus diesen Einsichten Prinzipien ab, die ganz konkrete Bedeutung für die Arbeit in der Schule haben. d.